



PRESSEMITTEILUNG

040/14.01.2008 **LGF beteiligt sich an der Internationalen Grünen Woche vom 18. bis 27. Januar**

Seit 1990 beteiligt sich die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin mit einem eigenen Stand an der Internationalen Grünen Woche. Jährlich werden Forschungsprojekte vorgestellt. Die Auswahl ist stets schwierig, da die Projekte sowohl Fachleute als auch Fachfremde ansprechen sollen.

Im Rahmen des Schülerprogramms „Erlebnisswelt Messe“ wird zudem das Studium vorgestellt. Ein Wissenstoto für verschiedene Altersgruppen ist eine willkommene Abwechslung für die Messebesucher, vor allem wenn für die Erfolgreichen kleine Preise winken.

„Nachwachsende Rohstoffe“ sind ein aktuelles Thema. Silage spielt für die Biogaserzeugung eine Schlüsselrolle. Fachbesucher interessieren sich für Forschungsergebnisse, Schüler eher für die Silowalze. Auch der Modellhubschrauber mit Kamera als wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Präzisionslandwirtschaft wird Aufmerksamkeit erregen.

Berichte über „Erdstaub“ zum Schutz vor Schadinsekten gehen auf das 17. Jahrhundert zurück. Am Stand der LGF wird ein Projekt über Technologien zur Ergänzung oder Substitution chemischer Pflanzenschutzmittel im Gewächshaus vorgestellt.

Mäuse sind für die einen eklig, andere nehmen sie auf die Hand. Das Genprojekt „Fettmäuse“ gehört zu den Forschungsschwerpunkten der LGF und war bereits 2007 auf der Messe.

Die Fruchtsaftherstellung setzt große Mengen an Reststoffen frei, die überwiegend als Rohstoff für die Gewinnung wertvoller Inhaltsstoffe wie Pektin genutzt werden. Im Rahmen eines Projekts werden Apfeltrester - Rückstände aus der Apfelsaftherstellung – durch spezielle Aufschlussverfahren zu Alkohol vergärt. Kommen Sie doch gerade während einer Verkostung an den Stand der LGF.

Die Zierfische im Aquarium werden sicher viele Besucher anziehen. Sie sind nicht nur Beleg für die enge Zusammenarbeit der LGF mit dem Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin in der Ausbildung von Fischwirten, sondern auch Forschungsgegenstand.

Weiterhin führt das Fachgebiet Agrarmarketing Befragungen zur Akzeptanz von Agrarprodukten durch.

Auch in diesem Jahr findet im Vorfeld der Grünen Woche eine MAZE-Konferenz (Mittwoch 16. und Donnerstag 17.01. 2008, ganztägig) statt. Sie steht unter dem Thema "Enhancing the Capacities of Agricultural Systems and Producers". Prof. Nagel, ehemaliger Dekan der Fakultät, ist der Organisator. Alle Fachgebiete des Wisola-Institutes sind direkt und indirekt in diese sehr bedeutende Konferenz involviert. Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu erhalten: <http://www.mace-events.org/greenweek2008/greenweek2008.html>

Das Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (WiSoLa) beteiligt sich zudem an der Internationalen Agrarministerkonferenz am Samstag, den 19.01.2008, von 09.00 bis 17.00 Uhr zu dem Thema "Globaler Wettbewerb um landwirtschaftliche Rohstoffe". Prof. v. Witzke wird als Repräsentant der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät diese hochrangige Veranstaltung moderieren. Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu erhalten: <http://www.forumgruenewoche.de/iamk.html>

Informationen: Dr. Wilfried Hübner
Telefon: 030 31471-205
e-Mail: wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de